



Mit Gunst und Verlaub!

Schaut nur, wie sich heut alles freut!
Warum das? Ja wir sind soweit,
dass unser Werk - ihr dürft uns loben -
schon seinen Holzbau hat erhoben,
so dass wir nach dem Brauch, dem Alten,
jetzt können unser Richtfest halten.

Die Feierstunde hat geschlagen,
es ruhet die geübte Hand.
Nach harten, arbeitsreichen Tagen
grüßt stolz der Richtbaum hier ins Land.

Und stolz und froh ist jeder heute,
der tüchtig mit am Werk gebaut.
Es waren wack're Handwerksleute,
die fest auf ihre Kunst vertraut.

Drum wünsche ich, so gut ich's kann,
so kräftig wie ein Zimmermann,
mit stolz empor gehobnem Blick
dem neuen Vereinsheim recht viel Glück.

Wir bitten Gott, der in Gefahren
uns allezeit so treu bewahrt,
er mög' das Bauwerk hier bewahren
vor Not und Schaden aller Art.

Nun nehm' ich froh das Glas zur Hand,
gefüllt mit Wein bis an den Rand,
und mit feurigem Saft der Reben
will jedermann die Ehr' Ich geben,
wie sich's nach altem Brauch gebührt,
wenn so ein Bau ist ausgeführt.

Den ersten Schluck dem Bauherrn gleich,
dass Eintracht nie von hinnen weicht.

Holz - Holz - Holz her!

Allein, was wären bloß die Fäust,
hätt vorher nicht geschafft der Geist!

Drum will das zweite Glas ich heben -
fürwahr, das Planerteam soll leben.

Holz - Holz - Holz her!

Nun brauchte man zu allen Zeiten
nicht nur den Kopf, nein auch die Hand.
Drum noch ein Hoch den Handwerksleuten,
durch deren Kraft der Bau erstand.

Holz - Holz - Holz her!

Nun ist das Glas wohl ausgeleert
und weiter für mich nichts mehr wert,
drum werf ich e s zu Boden nieder -
zerschmettert braucht es keiner wieder;
Doch Scherben bedeuten Glück und Segen,
der Bauherrschaft auf allen Wegen.

Holz, Holz, Holz her!

*Wellimdorf, 13.11.2025
Gehalten von Zimmermeister Lukas Post,
Holzbau Moser KG, Salach*

TVF-Richtfest

Donnerstag, 13. November 2025

